

## Flaute machte Seglern am Attersee das Leben schwer

BEZIRK. Vom 27. September bis 1. Oktober 2023 fanden am Attersee die Star U30 Europameisterschaften statt. 21 Crews aus sechs Nationen durfte der Union Yacht Club Attersee (UYCA) am Attersee begrüßen, darunter auch sieben Steuerfrauen. Wegen des ausbleibenden Windes konnten die Teilnehmer erst am Samstag statt wie geplant am Donnerstag Segel setzen. Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner führte mehrere Starts durch, die Wettfahrten mussten aber meist wegen Winddrehern oder Windlöchern wieder abgebrochen werden. Nur eine einzige Wettfahrt konnte gültig abgeschlossen werden. Die Regatta-Serie und Wertung als Europameisterschaft ist nur gültig, wenn drei Wettfahrten zustande kommen. Der Reservetag wurde voller Hoffnung genutzt. Am Vormittag schaute es so gut aus, dass die ganze Flotte auslief. Aber schlussendlich war es mehr



**Bei den Segel-Meisterschaften fehlte der Wind.**

Foto: Irene Schanda

Badetag als Segeltag – die Meisterschaftstitel konnten somit nicht vergeben werden. Die eine gesegelte Wettfahrt gewann die niederländische Crew Pim Van Vugt und Robin Jacobs. Sie gingen vor der weitgereisten Mannschaft aus Argentinien, Martin Pedro Ferrero und Tomas Fioriti über die Ziellinie. Das drittschnellste Boot wurde von Stefan Scharnagl (SC Mattsee) und Adi Lüzlbauer (UYC Attersee) über den Kurs gebracht.